



Statuten Zweckverband Wasserversorgung vorderes Laufental

Einleitung

Seit 2015 wird die Gemeinde Grellingen vollständig durch die Gemeinde Duggingen mit Trinkwasser versorgt. Dieses Erfolgsmodell in der Zusammenarbeit zweier Gemeinden soll weiterentwickelt werden mit dem Ziel, die Wasserversorgung für beide Partner langfristig und nachhaltig sicherzustellen und für die Gemeinde Grellingen eine zweite Einspeisungsmöglichkeit zu realisieren. Zurzeit besteht nur eine Zuleitung zum Grellinger Netz, was auf die Dauer den Ansprüchen an die Versorgungssicherheit nicht Rechnung trägt. Andererseits verfügt die Gemeinde Duggingen in der Niederzone mit dem Reservoir Herrenburg über nur eine Speicherkammer, was den heutigen Anforderungen nicht mehr genügt. Eine Zusammenarbeit durch die Realisierung einer gemeinsamen Niederzone bewältigt diese Herausforderungen zu einem für beide Gemeinden optimalen Kosten-Nutzen Verhältnis.

Projektbeschreibung

Mit der Kreditgenehmigung von insgesamt CHF 3.6 Mio. durch die Einwohnergemeindeversammlungen Duggingen und Grellingen wurde durch die Bevölkerung im Jahr 2020 der Startschuss für das Projekt «Gemeinsame Niederzone» gegeben. Das Projekt legt die beiden Niederzonen der Wasserversorgungen zusammen und nutzt die entsprechenden Primäranlagen der neuen Niederzone gemeinsam. Vorgesehen ist eine Ringleitung beidseits der Birs. Sämtliche Wasserbezugsorte, wie zum Beispiel das Grundwasserpumpwerk Gillmatten, werden das Trinkwasser in diesen Ringschluss fördern. Bei einem Leitungsbruch auf dieser Ringleitung wird es möglich sein, alle Wasserbezüger der beiden Gemeinden mit der notwendigen Wassermenge zu versorgen. Die Speicherung des Trink- und Löschwassers erfolgt im bestehenden Reservoir «Alte Reben» in Grellingen. Sie ist zukünftig massgebend für den Druck im gesamten System der gemeinsamen Niederzone. Das Reservoir «Herrenburg» in Duggingen wird ausser Betrieb genommen.

Stand der Arbeiten

Für die technische Umsetzung wurde das Vorhaben in fünf Einzelprojekte unterteilt. In den letzten drei Jahren wurde der Grossteil dieser Einzelprojekte geplant und umgesetzt. Dazu gehörten unter anderem Anpassungen an den beiden Wassernetzen der Gemeinden sowie der Einzug einer neuen Wasserleitung in ein Rohr der IWB, welches nicht mehr in Betrieb war. Die baulichen Massnahmen (Leitungsbau) wurden fast alle abgeschlossen. In Arbeit sind momentan der Bau eines Stufenpumpwerkes in Duggingen sowie die Sanierung des Reservoirs «Alte Reben» in Grellingen.

Nach Fertigstellung aller Bauvorhaben müssen die Anlagen betrieben und unterhalten werden. Hierfür ist ein neuer Zweckverband mit dem Namen «Wasserversorgung vorderes Laufental» vorgesehen. Die Statuten des zu gründenden Zweckverbandes wurden im letzten Jahr erarbeitet und vom Kanton in der durchgeführten Vorprüfung begutachtet. Die Statuten haben keinen direkten Einfluss auf die Wassergebühren in den beiden Gemeinden. Spätere Investitionen ins Netz oder Verbrauchsänderungen können jedoch die Gebühren positiv oder negativ beeinflussen. Dies kann heute aber noch nicht abgeschätzt werden. Die vorliegenden Statuten regeln einzig die zukünftige Form der Zusammenarbeit der beiden beteiligten Gemeinden. Zudem steigern sie durch die Umsetzung der gemeinsamen Niederzone die Versorgungssicherheit der Bevölkerung und gewährleisten eine sinnvolle Nutzung der Ressourcen in der Wasserversorgung beider Gemeinden.

Duggingen



Einwohnergemeinde Grellingen

Baselstrasse 6, 4203 Grellingen

Weiteres Vorgehen

Im nun startenden öffentlichen Mitwirkungsverfahren (29.04. – 31.05.2024) wird den Einwohnern von Duggingen und Grellingen die Möglichkeit gegeben, zu den Statuten des zu gründenden Zweckverbandes Stellung zu nehmen.

Nach Abschluss des Mitwirkungsverfahrens werden die allfälligen Eingaben ausgewertet und die Statuten allenfalls entsprechend angepasst. Ende 2024/Frühling 2025 werden sie den beiden Gemeindeversammlungen zum Beschluss vorgelegt. Bei einer Annahme durch die Gemeindeversammlungen wird das Genehmigungsverfahren beim Regierungsrat des Kantons eingeleitet und im Jahr 2026 ist die Inbetriebnahme der gemeinsamen Niederzone Duggingen/Grellingen vorgesehen.

Gemeinderat Duggingen und Grellingen, April 2024